



# Zukunft gestalten

**2024**

Zahlen, Daten,  
Fakten

*Unser Anspruch:  
Wir packen da an, wo wir  
gebraucht werden.*

**4.382**

Angestellte im  
Innen- und Außendienst

**4,2 Mio.**

DEVK-Versicherte

Seit fast  
**140**

Jahren für unsere Kundinnen  
und Kunden da

# Das Geschäftsjahr 2024 in Zahlen



## DEVK Konzern

**13,4 %**

Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge

**49,5 Mio. €**

Jahresüberschuss

**227,0 Mio. €**

nvt. Kapitalanlageergebnis

## Schaden- und Unfallversicherung

**12,6 Mio.**

SHU-Verträge

**144.361**

mehr Kfz-Neuanträge und Tarifumstellungen als im Vorjahr

**55.000**

versicherte Photovoltaik-Anlagen

## Lebensversicherung (ohne Pensionsfonds)

**11,7 Mrd. €**

Kapitalanlagevolumen

**298,4 Mio. €**

Kapitalanlageergebnis

**2,6 %**

Nettoverzinsung der Kapitalanlagen

► Zu den Gesellschaften: S. 18

**922.812 €**

Spendengelder sind über die Aktion „Pack mit an“ in bundesweiten Projekten zusammengekommen.

► Lesen Sie weiter auf: S. 16

**5,4 Mrd. €**

Beitragseinnahmen der DEVK Gruppe

**Um  
75 %**

wollen wir den Energieverbrauch in unserer Zentrale senken.

► Lesen Sie weiter auf: S. 13

**122**

Wasserstoff-Lkw umfasst die Flotte von hylane mittlerweile.

► Lesen Sie weiter auf: S. 11

**Rund  
42.000**

Kfz-Verträge mit einem Elektrofahrzeug wurden bei der DEVK versichert.

**58,8 %**

mehr Kfz-Neuverträge – dank Wechselgeschäft 2023/2024 und neuer unterjähriger Tarife

## Inhalt

**08**

### Gut abgesichert

Attraktive Zusatzleistungen für Unternehmen der Verkehrsbranche

**06** Vorwort

**08** Verkehrsmarkt

**10** Mobilität im Fokus

**12** Nachhaltigkeitsstrategie

**14** Soziales Engagement



**13**

**Gut gebaut**  
Beim Umbau der DEVK Zentrale spielt künftige Energieeffizienz eine zentrale Rolle



**18** Erfolgsbeitrag der DEVK-Gesellschaften

**20** Konzernorganigramm

**22** DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.  
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn | Konzern

**24** DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.  
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn

**26** DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

**28** DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G.  
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn

**30** DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

**32** DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft - DEVK RE

**34** DEVK Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft

**36** DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft

**38** DEVK Pensionsfonds-Aktiengesellschaft

**40** DEVK-Servicenetz

**41** Impressum



„Wir ziehen Bilanz. Mit klarer Vision stärken wir unsere Stärken und optimieren, wo es notwendig ist.“

**Gottfried Rüßmann,**  
Vorstandsvorsitzender der  
DEVK Versicherungen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das den Menschen viel abverlangt hat. Der Krieg in der Ukraine und die Eskalation des Nahostkonflikts prägen nach wie vor die Weltlage. Hinzu kommt die Verunsicherung durch die aktuelle US-Politik. Die Folgen für den internationalen Handel und die Kapitalmärkte sind spürbar – auch hier in Deutschland. Die Sorgen der Menschen sind allgegenwärtig.

In diesen unsicheren Zeiten sind die Grundprinzipien einer Versicherung – Vertrauen, Schutz und Solidarität – von ganz besonderer Bedeutung. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit handeln wir genau nach diesen Werten.

Auch die DEVK kann sich den globalen Entwicklungen nicht entziehen. Dennoch hat das Neugeschäft der DEVK nach Beiträgen einen Zuwachs um 24,1 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet und ist auf 1.127 Mio. € gestiegen. Ein wichtiger Faktor für diesen Erfolg ist die vergangene KfZ-Wechselzeit, die mit über 125.000 Neuverträgen bis zum Jahresende äußerst erfreulich gelaufen ist.

Die Beitragseinnahmen der Gruppe sind um 12,4 % auf rund 5,4 Mrd. € gestiegen. Besonders die aktive Rückversicherung zeigt, neben einem Beitrags- und Bestandswachstum in der Kraftfahrtversicherung, eine starke Zunahme. Dadurch konnten wir die Beitragseinnahmen in der Schaden- und Unfallversicherung um 15,1 % steigern. In der Lebensversicherung inklusive Pensionsfondsgeschäft verzeichnen wir ein Wachstum von 3,9 % und liegen damit über dem Branchendurchschnitt von 2,6 %.

Der Konzernabschluss des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsvereins fällt insgesamt zufriedenstellend aus. Neben den Ergebnissen der inländischen DEVK-Erstversicherer fließen auch die Ergebnisse der Auslandstöchter, der aktiven Rückversicherung sowie weiterer Konzernunternehmen in die Bilanz ein.

Vor Veränderung der Schwankungsrückstellung hat sich das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung auf 11,7 Mio. € (Vorjahr -40,5 Mio. €) verbessert. Der Grund dafür sind niedrigere Schadenquoten. Nach einer hohen Zuführung zur Schwankungsrückstellung von 72,2 Mio. € (Vorjahr Entnahme 15,0 Mio. €) beläuft sich das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung auf -60,5 Mio. € (Vorjahr -25,4 Mio. €).

Zudem hat sich das Kapitalanlageergebnis der nichtversicherungstechnischen Konzernrechnung des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsvereins a.G. verbessert. Mit 227,0 Mio. € wird der Vorjahrswert (198,0 Mio. €) deutlich überschritten. Dies ist vor allem auf höhere Erträge aus Beteiligungen und anderen Kapitalanlagen zurückzuführen.

Insgesamt ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern von 105,8 Mio. € (Vorjahr 113,6 Mio. €). Nach einem vergleichsweise geringen Steueraufwand im Vorjahr (34,6 Mio. €) fällt für 2024 ein Steueraufwand von 56,4 Mio. € an. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 49,5 Mio. € (Vorjahr 79,0 Mio. €), was ein erfreuliches Ergebnis darstellt.

**Gottfried Rüßmann**

Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen

# Zusatzleistungen mit Zugkraft



**Ein ordentliches Gehalt ist meist nur der erste Schritt. Gesundheit und Work-Life-Balance sind für viele Mitarbeitende inzwischen genauso wichtig. Darum hat die DEVK ihr Angebot für den Verkehrsmarkt intensiv erweitert – mit neuen Zusatzleistungen, die Unternehmen dabei unterstützen, Mitarbeitende langfristig zu binden.**

Die DEVK kennt den Verkehrsmarkt wie kein anderer Versicherer. Ursprünglich als Eisenbahner-Versicherung gegründet, sind wir bis heute eng mit der Branche verbunden. Eine Tradition, in der auch jede Menge Potenzial für die Zukunft steckt. Denn ob ÖPNV oder Güterverkehr – der Verkehrsmarkt hat großen Personal- und Fach-

kräftebedarf. Wer hier erfolgreich Recruiting betreiben und sich gegen andere Branchen durchsetzen will, benötigt Benefits, die Mitarbeitende überzeugen. Aus diesem Grund haben wir drei neue Zusatzversicherungen entwickelt, die ein starkes Instrument im Wettbewerb um Fachkräfte darstellen.

## Auf die Gesundheit kommt es an

VerkehrsMed ist eine betriebliche Krankenversicherung. Mit ihr können Unternehmen ihren Mitarbeitenden ab sofort zusätzliche Leistungen anbieten, die den gesetzlichen Versicherungsschutz attraktiv ergänzen. Dazu gehören die stationäre Unterbringung mit Behandlung durch Chefarzt oder -ärztin, Budget-Tarife oder der Status als Privatpatient oder -patientin. Außerdem können Mitarbeitende auf einen Terminvereinbarungsservice für

fachärztliche Untersuchungen zugreifen, eine zweite Meinung einholen oder über ein Gesundheitstelefon mit Expertinnen und Experten sprechen. Die Besonderheit: Arbeitende können die Bausteine von VerkehrsMed ganz nach ihren individuellen Wünschen zusammenstellen.

## Mehr Flexibilität für ein bewegtes Berufsleben

Gründe für eine Pause im Berufsleben gibt es viele. Manche wollen früher in Rente gehen oder ein Sabbatical einlegen. Einige wünschen sich mehr Zeit für die Familie, während andere unerwartet Angehörige pflegen müssen. Diese Flexibilität lässt sich mit der VerkehrsZeit verwirklichen. Mit diesem Zeitwertkonto können Beschäftigte Arbeitszeit ansparen und später flexibel nutzen. Konkret funktioniert das so: Die Mitarbeitenden zahlen Wertguthaben auf ein Zeitwertkonto ein. Zum Beispiel, indem sie auf Teile ihres Gehalts verzichten, Überstunden angerechnet bekommen oder Urlaubstage umwandeln. Später kann die angesparte Zeit individuell verwendet werden.

## Garantierte Rente mit Zuschuss

Auch eine Direktversicherung hat die DEVK speziell für Unternehmen der Verkehrs- und Logistikbranche entwickelt. Mit der VerkehrsRente können Mitarbeitende durch Sparen aus dem Bruttogehalt eine komfortable Vorsorge aufbauen. Zusätzlich gibt es verschiedene Möglichkeiten

für Unternehmen, diese Beiträge zu bezuschussen. Wie bei den anderen beiden Zusatzleistungen stehen auch hier die Berater und Beraterinnen der DEVK zur Verfügung, um die Einführung im Unternehmen zu begleiten. Wir sind zuversichtlich, dass diese speziellen Angebote für den Verkehrsmarkt in 2025 positiv angenommen werden.



**Der Verkehrsmarkt:  
Eine Branche in Bewegung**

**930.000**  
Menschen  
sind im Öffentlichen  
Verkehr tätig.

**110.000**  
Beschäftigte  
müssen bis 2030 für  
die Verkehrswende  
eingestellt werden.

Quelle: „VDV-Branchenumfrage Personal 2024“



**FORUM FÜR  
VERKEHR &  
LOGISTIK**



**VERKEHRS>ZEIT  
VERKEHRS>RENTE  
VERKEHRS>MED**

## Wir haben das Ohr an der Schiene

VerkehrsMed, VerkehrsZeit und VerkehrsRente: Alle drei Zusatzleistungen werden vom Forum für Verkehr und Logistik exklusiv seinen Mitgliedsunternehmen angeboten. Dieser Verein wurde 2008 vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) und den DEVK Versicherungen gegründet.

Seine Mitglieder beschäftigen sich mit Themen wie Elektromobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung und Personal in der Verkehrsbranche. Durch diese Mitgliedschaft wird es der DEVK auch in Zukunft möglich sein, Lösungen am Puls der Zeit und nah an den Bedürfnissen der Verkehrsbranche zu entwickeln.



## Erfolgreich mit Nichts

Jetzt ist doch was passiert: Die DEVK gewinnt mit der Kampagne „Wenn dir nichts passiert!“ den renommierten Effie Award. Aber nicht nur die Marketing-Jury war überzeugt. Auch bei den Zielgruppen kommt die Kampagne gut an und sorgt für kräftig Zuwachs beim Vertrieb.

Traditionell ist das Kfz-Wechselgeschäft eher turbulent. Doch 2024 stand ganz im Zeichen der großen Gelassenheit. Statt intensivem Jahresendspurt und Rangelei um mediale Aufmerksamkeit ist die DEVK deutlich früher als sonst mit einer TV- und Onlinekampagne an den Start gegangen. Der dazugehörige Spot zeigt unseren Markenbotschafter Fridolin und die unerwartete, aber wohltuende Ereignislosigkeit in einem Parkhaus. Und falls doch mal was passiert, so die Botschaft, dann ist die DEVK zur Stelle.

Vertriebsupdate:

**1,12 Mrd. €**

Neugeschäftsbeitrag

**+ 24 %**

im Vergleich zum Vorjahr

**120 %**

Zielerfüllung

*„Mit einer Markenkampagne steigern wir nicht nur unsere Bekanntheit, sondern bauen auch Vertrauen und Bindung zu unserer Marke auf.“*

Christiane Niehaus, Fachgebietsleiterin im Bereich Marketing

## Logistik - aber klimaschonend

Ein klimaschonender Güterverkehr ist für viele Unternehmen ein wichtiger Baustein ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei unterstützt sie hylane, der erste Vermieter von Wasserstoff-Lkw in Deutschland. 2021 ist die Tochtergesellschaft der DEVK an den Start gegangen – und hat seitdem zahlreiche Auftraggeber überzeugt. Mittlerweile besitzt hylane 122 Lkw. Die größte Flotte von Wasserstoff-Lkw in Europa.

### Auf Wachstumskurs

Aber nicht nur die Flotte wächst – auch der Kundenumfang von hylane erweiterte sich 2024. So zählt nun Frankreichs größter Logistikdienstleister, die Groupe Jacky PERRENOT, zu den Kunden. Die Fahrzeuge werden dort aktuell für die Belieferung von Lidl-Märkten im Norden Frankreichs eingesetzt. Auch die Spedition Arthur Welte zeigte sich zufrieden. Im Auftrag der luxemburgischen Frachtfüllgesellschaft Cargolux übernimmt sie den grenzüberschreitenden Luftfrachtabtransport. Dabei kommt ein speziell für Luftfracht ausgestatteter Lkw zum Einsatz, der regelmäßig zwischen dem Flughafen Frankfurt am Main und dem Flughafen Luxemburg fährt. Unabhän-

gig von diesem Kundenzuwachs testete der Kosmetikhersteller L'Oréal im Rahmen eines Pilotprojekts, wie sich Waren künftig klimafreundlicher in die Filialen bringen lassen.



Das Ziel von hylane ist es, die Transporte auf den Straßen weltweit nachhaltig zu machen.

**122**

Wasserstoff-Lkw umfasst die Flotte von hylane mittlerweile.



# So machen wir die Zukunft versicherbar

Die DEVK setzt sich auch weiterhin für eine starke Gemeinschaft und lebenswerte Zukunft ein. Dazu wollen wir mit unserer neuen Nachhaltigkeitsstrategie beitragen. Diese haben wir 2024 neu ausgerichtet und werden sie bis 2030 mit voller Kraft umsetzen.

Klimawandel, Digitalisierung und der Wettbewerb um zukunftsfähige Lösungen stellen uns als Versicherer vor große Herausforderungen. Extremwetterereignisse nehmen zu, Risiken steigen – präventive Maßnahmen, innovative Lösungen und nachhaltige Investitionen sind wichtiger denn je. Gleichzeitig erfordert der demografische und digitale Wandel neue Strategien, insbesondere wenn es darum geht, die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt zu rücken. Unser Ziel: Schäden vermeiden, Ressourcen schonen und eine erfolgreiche Zukunft sichern.

## Der Weg bis 2030: Schritt für Schritt zum Ziel

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist klar: In den nächsten fünf Jahren verankern wir Nachhaltigkeit noch stärker in unseren Geschäftsbetrieb und bundesweit an all unseren Standorten. Jede Maßnahme wird sorgfältig aus ökologischer, sozialer und ökonomischer Perspektive geprüft – denn Nachhaltigkeit unterstützt uns dabei, unsere Unternehmensziele langfristig zu erreichen. Dabei haben wir stets die Zufriedenheit unserer Kundinnen, Kunden und Mitglieder im Blick.

**„Unser wichtigstes Anliegen ist bis heute, Menschen zuverlässig abzusichern.“**

Manuel Krempf, Beauftragter für Nachhaltigkeit



Das Nachhaltigkeitsteam der DEVK: Miriam Petersen, Elena Bausa, Viviana Horalek und Manuel Krempf (v.l.n.r)

## Vier Felder für nachhaltiges Handeln

### 1 Nachhaltige Standorte und motivierte Mitarbeitende

Die DEVK schafft ein Umfeld, in dem Mitarbeitende gerne wertvolle Arbeit leisten. Dazu gehört ein faires Miteinander genauso wie ein attraktiver Arbeitsplatz, der möglichst energieeffizient und umweltfreundlich gestaltet ist.



### 2 Begeisterte Mitglieder und Kundschaft

Die DEVK berücksichtigt soziale und ökologische Aspekte verstärkt bei der Produktentwicklung und bei den Service-Leistungen. Darüber hinaus klärt sie ihre Versicherten zu Präventionsmaßnahmen auf, um Schäden durch Unwetter zu verhindern.



### 3 Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage

Die DEVK geht verantwortungsbewusst mit den Geldern ihrer Versicherten um und legt diese nach sozialen und ökologischen Werten an. Bis 2050 will sie so möglichst Netto-Null Emissionen in der Kapitalanlage erreichen.



### 4 Tatkraft für die Gesellschaft

Die DEVK trägt als großes Wirtschaftsunternehmen Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Deshalb engagiert sie sich über den Geschäftsalltag hinaus für umweltfreundliche Mobilität und eine starke Gemeinschaft.



Nähere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie der DEVK unter [www.devk.de/nachhaltigkeit](http://www.devk.de/nachhaltigkeit)



Der Plan für die sanierte Zentrale verspricht Helligkeit, gute Luft und bessere Energieeffizienz.

## Keine Energie verschwenden

**Energieeffizienz ist ein wichtiger Faktor auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und spielt auch bei der Sanierung unserer Konzernzentrale eine wichtige Rolle.** Die Energietechnik des 40 Jahre alten Gebäudes war stark veraltet und hatte eine Modernisierung dringend nötig. Das ist gleichzeitig ein großer Schritt nach vorn, um den Energieverbrauch des gesamten Unternehmens zu senken. Denn unsere Zentrale am Riehler Ufer ist der bei weitem größte Standort der DEVK und macht nahezu 70 Prozent unseres gesamten Energieverbrauchs aus. Hier werden eine neue Dämmung, mehrfach verglaste Fenster, Photovoltaik und eine Wärmepumpe viel bewirken. Unser Ziel für die voraussichtliche Wiedereröffnung Ende 2027: Wir bekommen am Ende dieselbe Leistung bei rund 75 Prozent weniger Energieeinsatz. Neben der Sanierung unserer Zentrale wird demnächst auch die Regionaldirektion Nürnberg energetisch saniert. Für weitere Standorte gibt es Pläne für die nächsten drei Jahre – Fortsetzung folgt.

# Gemeinsam Gutes tun

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit wissen wir um unsere Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Darum ist die DEVK nicht nur ein tatkräftiger Helfer für alle Versicherten. Wir unterstützen auch zahlreiche Initiativen, die den Alltag unserer Mitmenschen lebenswerter machen.



#zusammenwachsen war 2024 das Motto der Social Days

## Weniger Papier, mehr Effizienz

Die DEVK stellt auf ein digitales Rechnungswesen um – ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Durch die neuen digitalen Buchungs- und Zahlungssysteme sparen wir nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern auch große Mengen Papier und Emissionen. Mit dem erfolgreichen Go-Live des neuen Systems sind nun alle Prozesse effizienter und umweltfreundlicher gestaltet.

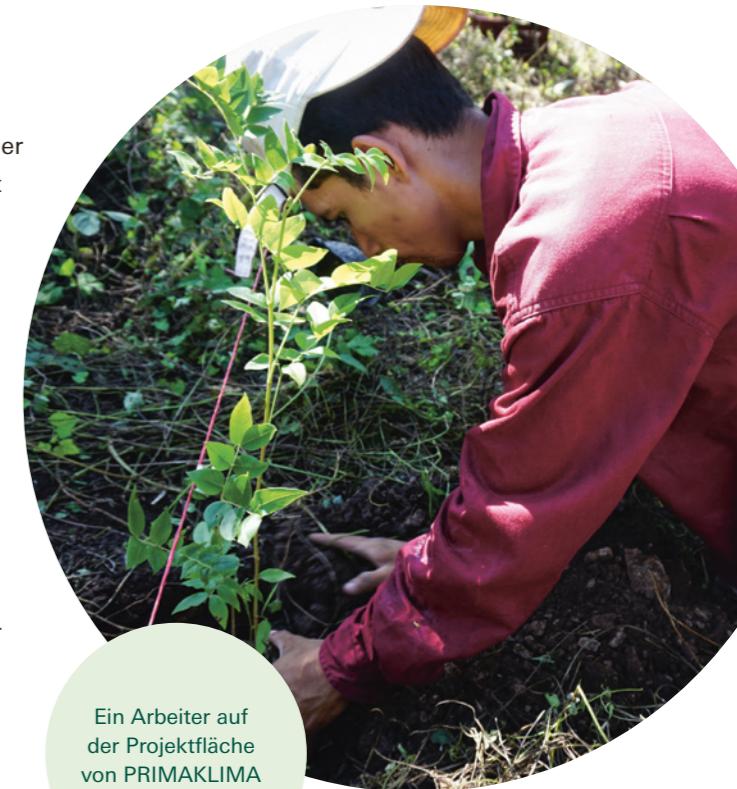


## Prima fürs Klima

Ein Steinschlag auf der Frontscheibe ist ärgerlich, hat aber auch gewisse Vorteile. Denn wer bei der DEVK versichert ist und den Schaden von Carglass® reparieren lässt, sorgt gleichzeitig dafür, dass in Nicaragua ein Baum gepflanzt wird. Seit 2017 läuft dieses Projekt, der gemeinnützige Verein PRIMAKLIMA kümmert sich vor Ort um die Umsetzung dieser Kooperation. Mehr als 80.000 Bäume sind auf diesem Weg bereits gepflanzt worden. Das ist schon ein kleiner Wald. Die „Reparatur für die Natur“ hat aber auch einen sozialen Zweck. Denn die Projekte werden nicht nur für, sondern von der lokalen Bevölkerung entwickelt und umgesetzt. Das bedeutet, dass die Menschen vor Ort die Bäume pflanzen, deren Früchte ernten und dabei lernen, ihre Böden langfristig fruchtbar zu halten.



**DEVK**



Ein Arbeiter auf der Projektfläche von PRIMAKLIMA in Nicaragua

## „Mer stonn zum FC“

Bereits seit 2017 ist die DEVK Ärmelsponsor der Herrenmannschaft des 1. FC Köln. Ab der Saison 2024/25 ist das grüne DEVK-Logo auch auf dem rechten Trikotärmel der Spielerinnen zu sehen. Eine Partnerschaft, die unterstreicht, dass Frauenfußball längst kein Nischendasein mehr fristet. Im Franz-Kremer-Stadion, der Heimspielstätte der FC-Frauen, ist die DEVK ebenfalls in Form von Bandenwerbung präsent. Und auch die Fans profitieren vom neuen Sponsoring. Denn genau wie bei den Spielen der Herren sind Zuschauerinnen und Zuschauer am Spieltag der FC-Frauen über die DEVK unfallversichert – auf dem Weg zum Stadion, während des Spiels und auf dem Rückweg.



Das Team der DEVK und des 1. FC Köln präsentieren das neue Sponsoring auf dem Trikot-Ärmel der Spielerinnen.

## Vielfalt verbindet

Vom 22. bis 26. April fand in der DEVK Zentrale die Aktionswoche Vielfalt statt – mit Impulsvorträgen, Kurzfilmen, interaktiven Aktionen und vielen offenen Gesprächsan geboten. Unter dem Fokusthema „Geschlechterrollen“ luden die unterschiedlichen Formate dazu ein, Vorurteile zu hinterfragen, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen für mehr Chancengleichheit im Beruf zu entwickeln.

Über die Aktionswoche hinaus setzt sich die DEVK ebenfalls für Diversität ein. Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ haben wir uns dazu verpflichtet, ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Beschäftigten Wertschätzung erfahren und sich frei entfalten können – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, körperlicher Einschränkung, Alter, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Und auch außerhalb des Unternehmens haben wir ein klares Zeichen gesetzt: Mit unserer Anzeige im Kölner Stadt-Anzeiger und der Kölnerischen Rundschau bekennen wir uns zu Vielfalt und Demokratie.



Patrick Quartey und Miriam Petersen (v.l.n.r.)

**„Wir bei der DEVK stehen für ein starkes Miteinander, das von Fairness, Fürsorge und Zusammenhalt geprägt ist. Diese Werte sind die Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur.“**

Gottfried Rüßmann,  
Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen

## Jeder Cent zählt

Auch kleine Beträge können eine große Wirkung haben. Bei der „Centspende“ verzichten DEVK-Mitarbeitende auf die Nachkommastellen ihres monatlichen Gehalts und unterstützen so soziale Projekte. 2024 kamen dabei exakt 8.157,28 Euro zusammen. Die eine Hälfte ging an den Bundesverband Kinderhospiz e. V., der Familien mit unheilbar kranken Kindern begleitet. Die andere Hälfte erhielt die Tafel Deutschland e. V., die Menschen in schwierigen Lebenslagen mit Lebensmitteln versorgt.

Auch über das Spendenportal „Pack mit an“ engagiert sich die DEVK für Projekte aus den Bereichen Kinder, Gesundheit und Lebenshilfe. Dort wurden bisher insgesamt 922.812 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt. 2024 sind vier Projekte dazugekommen, die Durchschnittspende liegt mittlerweile bei 179,10 Euro. Das sind erfreuliche zehn Euro mehr pro Spende, als im vorherigen Jahr.



## Knipsen, klettern, Kindertag

Die DEVK engagiert sich auch für die Jüngsten in unserer Gesellschaft. Seit mittlerweile 30 Jahren sind wir Hauptsponsor des Weltkindertags in Köln. Zum Jubiläum im letzten Jahr haben wir uns deshalb etwas Besonderes ausgedacht: einen Fotowettbewerb für Kinder bis zehn Jahre. Unter dem Motto „Zeig uns, was dir wichtig ist“ konnten kleine Hobbyfotografen und -fotografinnen festhalten, was ihnen am meisten bedeutet – sei es der Lieblingsspielplatz, das Haustier oder ein schönes Familienerlebnis. Ausgewählte Bilder wurden prämiert – mit 300 Euro für die nächste Kindergeburtstagsfeier. Aber auch beim großen Spielefest, das anlässlich des Weltkindertages am 22. September im Kölner Rheinauhafen stattfand, war die DEVK wieder dabei. Hier ging es für die Kinder diesmal hoch hinaus: In einem atemberaubenden Hochseilgarten kamen die kleinen Besucher und Besucherinnen den Kranhäusern ganz nah.



Fotowettbewerb  
und DEVK-Stand zum  
Weltkindertag

## Ein Herz für die ältere Generation

Mitte Juni verwandelte die DEVK den Innenhof des Seniorenzentrums in Köln-Riehl in einen Ort der Begegnung und Geselligkeit. Rund 100 Bewohnerinnen und Bewohner erlebten dort einen abwechslungsreichen Aktions tag mit buntem Programm. Ein Foodtruck verwöhnte die Seniorinnen und Senioren mit herzhaften und süßen Leckereien sowie Getränken. Eine Fotobox hielt besondere Momente fest und der FC-Erinnerungskoffer brachte viele schöne Erinnerungen an vergangene Tage zurück. Musikalisch untermauert wurde der Aktionstag von einem Alleinunterhalter, der mit kölschen Liedern für ausgelassene Stimmung sorgte. Ein rundum schöner Nachmittag, an dem einmal diejenigen im Mittelpunkt standen, an die sonst viel zu selten gedacht wird.



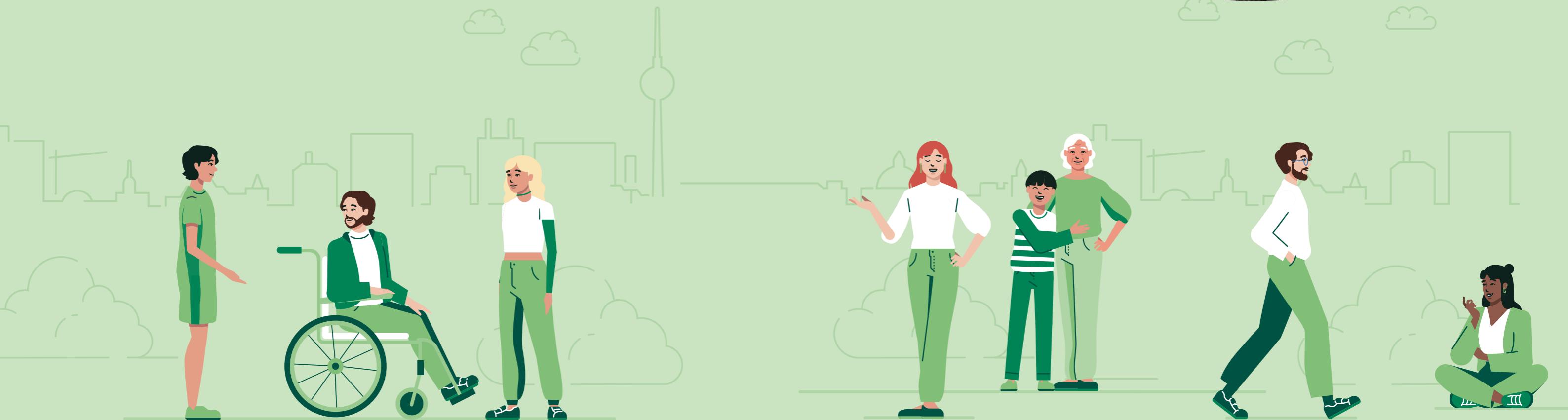
Kirsten Jakubczyk, Susanne Rodenbusch, Susanne Bokelmann, Gottfried Rüßmann und Fabian Winkler (v.l.n.r.)

# Gemeinsam stark

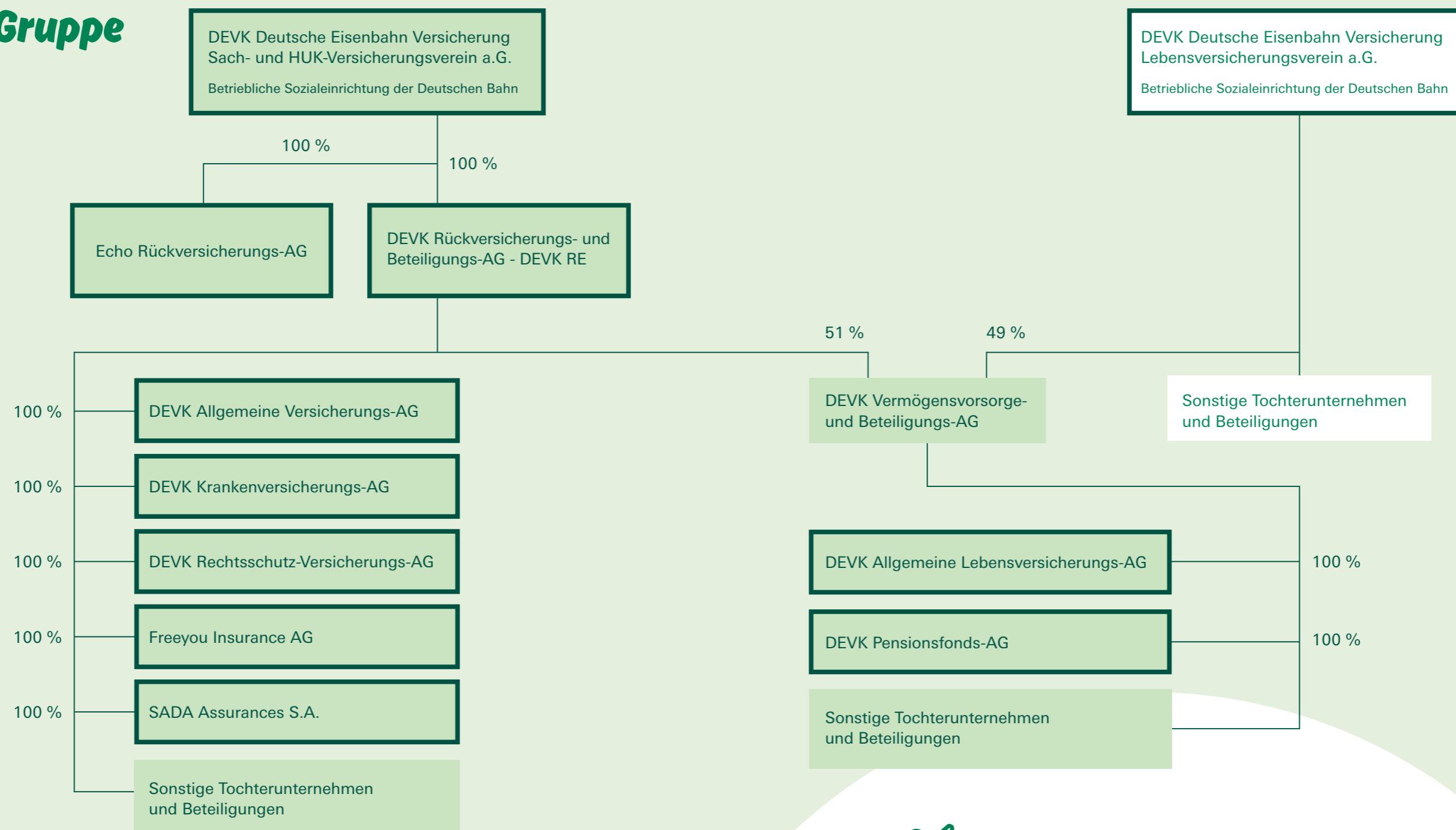
Viele Gesellschaften mit individuellen Stärken in einem Konzern und einem Ziel: das Leben der Menschen gegen die Risiken des Alltags abzusichern – das ist die DEVK. Vor fast 140 Jahren begann die Geschichte der DEVK, die nun zu einem der größten Versicherer Deutschlands geworden ist. Mit Tatkraft und Gemeinschaftssinn packen wir täglich an, um das Leben unserer Kundinnen und Kunden sicherer zu machen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Erfolge unserer Gesellschaften im Geschäftsjahr 2024.



Unser Unternehmenssitz am Rheinufer wird seit 2024 saniert. Trotzdem ist das Gebäude aktuell ein Blickfang. Dafür sorgt der Kölner Aktionskünstler HA Schult mit seiner neuen Installation „GLÜCK“.



# Die DEVK-Gruppe



Umrundete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds.

# Gesagt. Getan. Geholfen.

An der Spitze des Konzerns steht der **DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** Entstanden als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern für Eisenbahner, ist der DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. als betriebliche Sozialeinrichtung von der Deutschen Bahn sowie dem Bundesfernvermögen anerkannt. Rund 4,2 Millionen Kunden mit über 15,6 Millionen Risiken in allen Sparten vertrauen auf die DEVK. Dass sie besonders treue Kunden sind, hängt nicht zuletzt von der persönlichen Nähe ab: bundesweit 1.150 Geschäftsstellen und 19 Regionaldirektionen sprechen für sich.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
--------	----------------	----------------

Aktiva	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Kapitalanlagen	17.650.802	16.595.036
Sonstige Aktiva	3.250.759	2.593.757
Passiva		
Eigenkapital	2.691.007	2.568.391
Versicherungstechnische Rückstellungen	14.908.852	13.521.778
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	385.118	390.200
Sonstige Passiva	3.301.702	3.098.625
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.901.561</b>	<b>19.188.793</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
-----------------------------	----------------	----------------

Verdiente Beiträge	4.564.056	4.067.984
Versicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	369.137	349.517
Aufwendungen für Versicherungsfälle	3.201.069	2.900.538
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	1.068.166	919.460
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	83.462	87.272
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-551.204	-530.321
<b>Zwischensumme</b>	<b>29.291</b>	<b>-20.089</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-72.173	15.046
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-42.882</b>	<b>-5.043</b>
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	226.985	198.039
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-134.652	-114.043
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>49.452</b>	<b>78.953</b>

## Unser Geschäftsjahr 2024

Die **gebuchten Bruttobeiträge** des Konzerns erhöhten sich um 13,4 % auf 5.061,3 Mio. €. Die verdienten Beiträge f. e. R. nahmen im Geschäftsjahr um 12,2 % auf 4.564,1 Mio. € zu.

Die **Aufwendungen für Versicherungs- und Versorgungsfälle f. e. R.** stiegen um 10,4 % auf 3.201,1 Mio. €. Ihr Anteil an den verdienten Nettobeiträgen betrug damit 70,1 %. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungs- und Pensionsfondsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen f. e. R. veränderte sich auf 23,4 %.

Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft ergab sich vor Veränderung der Schwankungsrückstellung ein versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R. von 11,7 Mio. €, das auf niedrige Schadenquoten im Geschäftsjahr 2024 zurückzuführen ist. Aufgrund einer hohen Zuführung in die Schwankungsrückstellung in Höhe von 72,2 Mio. €

ergab sich insgesamt ein **versicherungs- und pensionsfondstechnisches Ergebnis f. e. R.** in Höhe von -42,9 Mio. € (Vorjahr -5,0 Mio. €).

Das **Kapitalanlageergebnis der nichtversicherungstechnischen Rechnung** stieg von 198,0 Mio. € im Vorjahr auf 227,0 Mio. €. Damit hat sich dieses erneut deutlich verbessert.

Das **sonstige Ergebnis** inklusive des technischen Zinsertrags verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahr um 20,6 Mio. € auf -134,7 Mio. €. Dies ist insbesondere auf den vergleichsweise hohen Steueraufwand in Höhe von 56,4 Mio. € (Vorjahr 34,6 Mio. €) zurückzuführen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem erfreulichen **Jahresüberschuss** in Höhe von 49,5 Mio. € (Vorjahr 79,0 Mio. €) ab.



# Dort sein, wo wir gebraucht werden

Der **DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** wurde als Selbsthilfeeinrichtung der Eisenbahnbeschäftigte gegründet. Bis heute ist der Verein als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn und des Bundesseisenbahnvermögens anerkannt. Bei unseren Mitgliedern handelt es sich im Wesentlichen um Bahnbeschäftigte und Arbeitende aus dem erweiterten Verkehrsbereich. Diese bieten wir auf dem deutschen Markt einen umfassenden, maßgeschneiderten und preiswerten Versicherungsschutz. Unsere Produkte umfassen die Bereiche KfZ, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen sowie Unfallversicherung.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
<b>Aktiva</b>		
Kapitalanlagen	1.741.824	1.724.880
Sonstige Aktiva	189.588	180.817
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	1.175.124	1.170.970
Versicherungstechnische Rückstellungen	533.813	480.267
Sonstige Passiva	222.475	254.460
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.931.413</b>	<b>1.905.697</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	381.563	347.053
Aufwendungen für Versicherungsfälle	274.539	265.775
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	110.144	97.070
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-10.474	-6.572
<b>Zwischensumme</b>	<b>-13.594</b>	<b>-22.363</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-19.951	15.204
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-33.545</b>	<b>-7.159</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	46.884	39.546
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-9.185	-13.191
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.154</b>	<b>19.196</b>

## Unser Geschäftsjahr 2024

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland wurde durch eine mangelnde Investitionsbereitschaft bei einem gleichzeitig dringend benötigten Strukturwandel belastet. Insbesondere energieintensive Industriezweige litten an den im internationalen Vergleich hohen Energiekosten und der damit verbundenen sinkenden globalen Wettbewerbsfähigkeit. Zudem kamen bedingt durch die restriktive Haushaltspolitik der Ampel-Koalition vor deren Scheitern im Herbst nur wenig fiskale Investitionspulse.

Zum Jahresende 2024 betrug der Gesamtbestand des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsvereins a.G. 2.496.036 Verträge. Die Risiken der Kraftfahrthaftpflicht-, der Fahrzeugvoll- und der Fahrzeugteilver sicherung wurden einzeln gezählt. Die Mopedversicherungen blieben unberücksichtigt.

Mit einem Anstieg der **gebuchten Bruttobeiträge** um 9,5 % wurde der im letzten Lagebericht prognostizierte Beitragszuwachs (rund 6 %) übertrroffen. Hauptgründe für das starke Beitragswachstum sind der gestiegene Bestand in der Kraftfahrtversicherung sowie durchgeführte Beitragsanpassungen in dieser Sparte und der verbundenen Gebäudeversicherung.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** erhöhten sich um 3,3 % auf 274,5 Mio. €.

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** nahmen um 10,9 % auf 124,7 Mio. € zu. Das Verhältnis der **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R.** zu den verdienten Beiträgen f. e. R. fiel mit 28,9 % etwas schlechter aus als im Vorjahr.

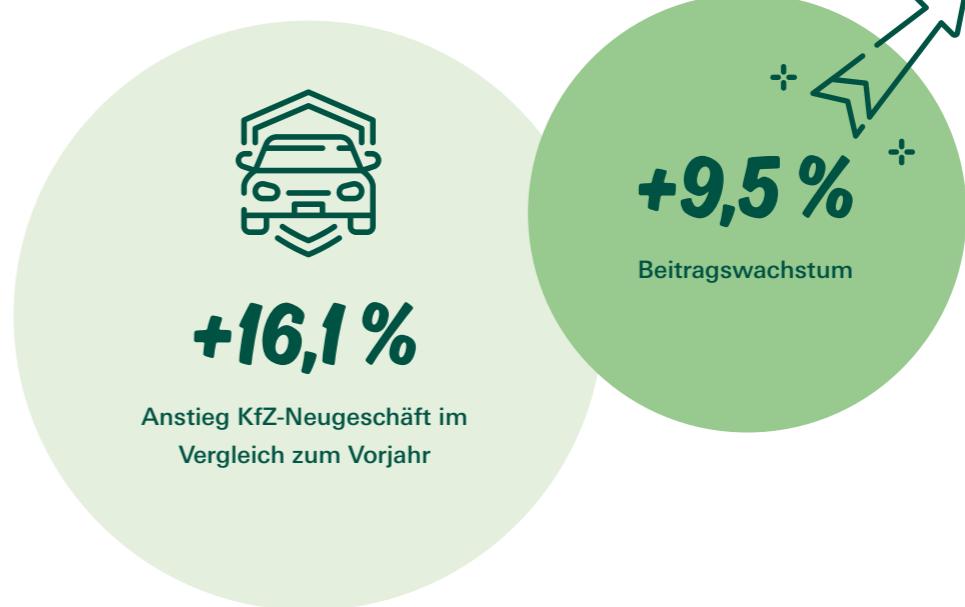
Für das Geschäftsjahr 2024 beträgt die **Combined Ratio** 95,9 %.

Nach einer Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 20,0 Mio. € ergab sich ein **versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R.** in Höhe von -33,5 Mio. €.

Die **Erträge aus Kapitalanlagen** lagen durch höhere Abgangsgewinne in Höhe von 13,2 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert. Die Erträge aus Beteiligungen beliefen sich auf 21,2 Mio. €. Zuschreibungen wurden in Höhe von 1,8 Mio. € vorgenommen.

Die **Aufwendungen für Kapitalanlagen** fielen mit 14,9 Mio. € deutlich höher aus als im Vorjahr. Ursächlich dafür waren ein deutlich höherer Abschreibungsbedarf in Höhe von 8,0 Mio. € sowie höhere Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen, die sich auf 1,4 Mio. € beliefen.

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich der **Jahresüberschuss** auf 4,2 Mio. €. Dieser wurde dem Eigenkapital zugeführt.



# Zuverlässiger Partner für alle

Die **DEVK Allgemeine Versicherungs-AG** bietet auf dem deutschen Markt Versicherungsprodukte in den Bereichen KfZ, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen und Unfallversicherung an. Die Gesellschaft betreibt das selbst abgeschlossene und in Rückdeckung übernommene Schaden-/Unfallversicherungsgeschäft im Inland und Ausland sowie die selbst abgeschlossene Auslandsreise-Krankenversicherung im Inland.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
<b>Aktiva</b>		
Kapitalanlagen	2.602.570	2.485.397
Sonstige Aktiva	155.236	100.100
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	417.171	417.171
Versicherungstechnische Rückstellungen	2.177.193	1.962.332
Sonstige Passiva	163.442	205.995
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.757.806</b>	<b>2.585.498</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	1.607.208	1.335.389
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.267.906	1.077.263
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	410.798	333.392
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-4.908	-7.555
<b>Zwischensumme</b>	<b>-76.404</b>	<b>-82.821</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	16.681	48.104
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-59.723</b>	<b>-34.718</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	61.437	63.184
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-11.008	-5.228
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung/Verlustübernahme</b>	<b>-9.294</b>	<b>23.238</b>

## Unser Geschäftsjahr 2024

Der Gesamtbestand ist im Geschäftsjahr um 4,0 % auf 9.028.242 Verträge gestiegen. Hierbei wurden die Risiken der Kraftfahrthaftpflicht-, der Fahrzeugvoll- und der Fahrzeugteilver sicherung einzeln gezählt. Die Mopedversicherungen blieben unberücksichtigt.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** sind um 16,4 % auf 1.900,9 Mio. € gestiegen. Die Prognose von rund 6 % wurde damit weit übertrffen.

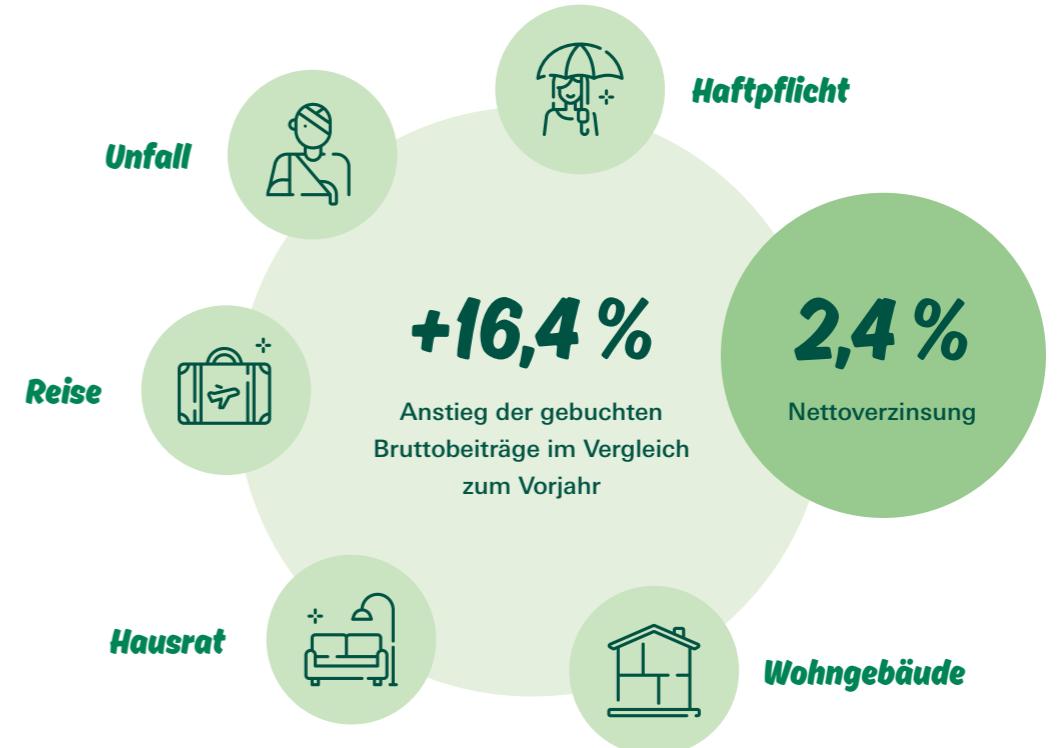
Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** erhöhten sich mit 17,7 % im Vergleich zur Bruttobetrachtung deutlich stärker. Der Anteil an den verdienten Nettobeiträgen reduzierte sich auf 78,9 %. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen verschlechterte sich auf 25,6 %.

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** sind gegenüber dem Vorjahr um 14,7 % auf 449,6 Mio. € gestiegen. Der Anstieg resultierte sowohl aus den Abschlusskosten als auch aus den Verwaltungskosten.

Nach einer gegenüber dem Vorjahr deutlich geringeren Entnahme aus der Schwankungsrückstellung in Höhe von 16,7 Mio. € betrug das **versicherungstechnische Ergebnis f. e. R.** -59,7 Mio. €.

Das **Netto-Kapitalanlageergebnis** sank – weniger stark als erwartet – von 63,2 Mio. € auf 61,4 Mio. €. Zurückzuführen ist dies auf höhere Abschreibungen im Fonds- und Beteiligungs bereich sowie einem Anstieg der Abgangsverluste. Folglich lag die Nettoverzinsung mit 2,4 % – ebenfalls weniger stark als erwartet – moderat unterhalb des Vorjahresniveaus.

Der **Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme** betrug -9,3 Mio. €. Dieser Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags von der DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE übernommen.



## Schutz für morgen, schon heute

Der **DEVK Lebensversicherungsverein a.G.** ist als Selbsthilfeeinrichtung der Eisenbahner entstanden und ist heute von der Deutschen Bahn AG sowie dem Bundesbahnvermögen als betriebliche Sozialeinrichtung anerkannt.

Die vom Verein betriebenen Arten der Lebensversicherungen und die damit verbundenen Zusatzversicherungen geben jedem Mitglied die Möglichkeit, seinen Versicherungsschutz den individuellen Bedürfnissen anzupassen.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
<b>Aktiva</b>		
Kapitalanlagen	5.739.860	5.698.854
Sonstige Aktiva	230.767	250.947
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	156.061	152.561
Versicherungstechnische Rückstellungen	5.287.441	5.264.719
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	326.138	311.979
Sonstige Passiva	527.124	532.522
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.970.627</b>	<b>5.949.801</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	308.558	310.099
Ergebnis aus Kapitalanlagen	162.633	111.901
Aufwendungen für Versicherungsfälle	385.659	361.142
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	19.311	20.064
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	75.366	33.291
Veränderung der Netto-Deckungsrückstellung	-8.351	-25.074
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	33.587	22.939
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>16.090</b>	<b>5.368</b>
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-12.590	-1.868
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>

### Unser Geschäftsjahr 2024

Während die gebuchten Bruttobeiträge der Branche über dem Vorjahr lagen (+2,9 %), gingen die des DEVK Lebensversicherungsvereins a.G. – bedingt durch die weiterhin hohen Abgänge – im Geschäftsjahr insgesamt zurück (-1,2 %).

Im Neugeschäft hingegen lag das Beitragsvolumen über dem Vorjahr. Die laufenden Jahresbeiträge stiegen hauptsächlich durch die positive Entwicklung der betrieblichen Altersvorsorge im Jahr 2024 an. Verstärkt wurde dieser Anstieg vor allem durch unsere Grundfähigkeitsversicherungen und fondsgebundenen Rentenversicherungen (insb. durch die im Vorjahr eingeführte Ausbildungsversicherung). Im Geschäftsjahr verzeichneten die Einmalbeiträge durch die (fondsgebundenen) Rentenversicherungen ein Plus.

Insgesamt wurde das Neugeschäft, wie in den vergangenen Jahren, signifikant durch die Langzeitkonten beeinflusst (Anzahl: rd. 49 %; Einmalbeiträge: rd. 89 %).

Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen zum Geschäftsjahresende unter denen des Vorjahrs und beliefen sich auf 315,5 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang von 1,2 %, der im Wesentlichen auf den Rückgang der laufenden Beiträge aus dem selbstabgeschlossenen Geschäft zurückzuführen war.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung** betrugen im Geschäftsjahr 385,7 Mio. €. Die Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 3,1 % über dem Niveau des Vorjahrs aber weiterhin unter dem Branchenschnitt.

Die **Veränderung der Deckungsrückstellung** (Bruttobetrag) sank im Geschäftsjahr stark auf +8,5 Mio. €. Der Anstieg bei sinkender Zinszusatzreserve ist im Wesentlichen auf die Erholung der Fondskurse und ein entsprechend stark gestiegenes Fondsvermögen der fondsgebundenen Versicherungen zurückzuführen.

Die gesamten **Bruttoerträge aus den Kapitalanlagen** sanken auf 186,5 Mio. €. Wesentlicher Grund für diese Entwicklung sind die von 42,0 Mio. € auf 12,5 Mio. € gesunkenen Zuschreibungen auf Kapitalanlagen, insbesondere bei Derivaten und im Zinsblock. Der deutliche Rückgang der gesamten Aufwendungen von 111,6 Mio. € auf 23,8 Mio. € ist vor allem auf erheblich geringere Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen (3,9 Mio. € nach 91,0 Mio. €) zurückzuführen.

Das **Netto-Kapitalanlageergebnis** liegt mit 161,1 Mio. € ohne Fondserträge der FLV/FRV signifikant über Vorjahresniveau und somit im Rahmen der Vorjahresprognose. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen liegt mit 2,8 % ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert in Höhe von 1,9 % und damit, wie zuvor beschrieben, auch im Rahmen der Erwartungshaltung.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre liegt nach der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) empfohlenen Berechnungsmethode bei 2,4 %.

Der **Rohüberschuss** betrug im Geschäftsjahr 78,9 Mio. €. Hierzu wurden 75,4 Mio. € der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Damit stieg die Zuführung gemäß der Prognose im Vergleich zum Vorjahr an. Es wurden 95,6 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung unserer Mitglieder verwendet.

Der **Jahresüberschuss**, der vollständig den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wurde und damit die Eigenmittel der Gesellschaft weiter verstärkt, lag mit 3,5 Mio. € wie prognostiziert auf Vorjahresniveau.



**2,6 %**

laufende  
Verzinsung

**5,7 Mrd. €**

Kapitalanlagevolumen

# Sicherheit in jeder Lebensphase

Die **DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG** bietet ihren Kunden Versicherungsprodukte im Bereich Lebensversicherung und damit verbundenen Zusatzversicherungen an. Die von der DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG betriebenen Arten der Lebensversicherung geben jedem Versicherungsnehmer die Möglichkeit, individuellen bedarfsgerechten Versicherungsschutz zu vereinbaren. Die DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG ist ausschließlich auf dem inländischen Markt tätig.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	5.948.150	5.916.284
Sonstige Aktiva	648.112	553.543
Passiva		
Eigenkapital	162.164	162.164
Versicherungstechnische Rückstellungen	6.097.847	5.967.793
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	276.480	273.707
Sonstige Passiva	336.249	339.871
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.596.261</b>	<b>6.469.828</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	440.354	431.466
Ergebnis aus Kapitalanlagen	144.662	153.621
Aufwendungen für Versicherungsfälle	387.324	359.036
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	65.027	61.757
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	61.146	64.354
Veränderung der Netto-Deckungsrückstellung	-121.757	-127.439
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	69.403	48.884
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>19.166</b>	<b>21.386</b>
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-4.166	-6.386
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

## Unser Geschäftsjahr 2024

Im Geschäftsjahr 2024 wurden bei der DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG insgesamt 30.301 neue Verträge abgeschlossen.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen entgegen der Prognose unter dem Vorjahr und beliefen sich auf 448,5 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 1,8 %, der auf die Einmalbeiträge zurückzuführen war.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** betragen im Geschäftsjahr 387,3 Mio. € und lagen damit, wie prognostiziert, über dem Vorjahr. Die Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 4,47 % über dem Niveau des Vorjahrs, bewegte sich aber unterhalb des Branchenschnitts.

Die **Veränderung der Deckungsrückstellung** (Bruttobeitrag) betrug im Geschäftsjahr +124,8 Mio. €. Der Anstieg bei sinkender Zinszusatzreserve ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Deckungsrückstellung für fondsgebundene Versicherungen zurückzuführen.

Die gesamten **Bruttoerträge aus den Kapitalanlagen** reduzierten sich im Berichtsjahr auf 174,1 Mio. €. Wesentlicher Bestandteil des Rückgangs waren niedri-

gere Zuschreibungen auf Kapitalanlagen in Höhe von 9,5 Mio. €. Die gesamten Aufwendungen sanken von 92,2 Mio. € auf 43,5 Mio. €. Diese Entwicklung ist vor allem auf niedrigere Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen zurückzuführen.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre erreichte nach der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) empfohlenen Berechnungsmethode 2,3 %.

Der **Rohüberschuss** unserer Gesellschaft betrug im Geschäftsjahr 76,1 Mio. €. Hiervon wurden 61,1 Mio. € der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Es wurden 80,3 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung unserer Versicherungsnehmerinnen und -nehmer verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** lag bei 15,0 Mio. €. Dieser wurde aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG abgeführt.

**440,4 Mio. €**

verdiente Beiträge für eigene Rechnung

**121,8 Mio. €**

Veränderung  
Deckungsrückstellung



# Stark, zuverlässig, individuell

Die **DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft – DEVK RE** betreibt das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft in verschiedenen Versicherungszweigen und -arten der Schaden-/Unfallversicherung sowie der Kranken- und Lebensversicherung. Die Übernahmen erfolgen sowohl von verbundenen als auch von konzernfremden Unternehmen. Weiterer Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und das Halten von Beteiligungen. Als Zwischenholding innerhalb des DEVK Sach- und HUK-Versicherungskonzerns steuert sie die anderen Versicherungsgesellschaften des Konzerns sowie weitere Beteiligungen.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
<b>Aktiva</b>		
Kapitalanlagen	3.884.991	3.525.099
Sonstige Aktiva	382.567	366.324
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	1.344.395	1.322.421
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.650.054	1.354.637
Sonstige Passiva	1.273.109	1.214.366
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.267.558</b>	<b>3.891.424</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	996.115	892.256
Aufwendungen für Versicherungsfälle	663.542	619.763
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	273.951	231.578
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-308	-6.879
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankung</b>	<b>58.314</b>	<b>34.036</b>
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-54.652	-45.090
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis nach Schwankung</b>	<b>3.661</b>	<b>-11.054</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	68.834	89.700
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-40.521	-34.126
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>31.974</b>	<b>44.520</b>

## Unser Geschäftsjahr 2024

2024 sind die **verdienten Bruttobeiträge** der DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE um 7,4 % auf 1.132,3 Mio. € gestiegen. Die größten absoluten Zuwächse waren in der Transport- Versicherung und der Technischen Versicherung zu verzeichnen. In der Region Nordamerika (USA & Kanada) konnte die verdiente Prämie 2024 um 49,2 Mio. € auf 196,7 Mio. € gesteigert werden. Der überwiegende Teil des Wachstums entfiel mit 32,5 Mio. € auf den geplanten Ausbau unserer Spezialsparten von 70,6 Mio. € auf 103,1 Mio. €.

Im Jahr 2024 ereigneten sich verheerende Überschwemmungen durch das Flutereignis Boris in Südosteuropa, während in Neukaledonien schwere Unruhen die Region erschütterten. Zudem führten Stürme im Mittleren Westen der USA und schwere Flutereignisse in Deutschland zu enormen Schäden. Die **Aufwendungen für Geschäftsjahresschäden** brutto sanken dennoch um 6,8 % auf 637,6 Mio. €. Die rückläufigen Entlastungen aus der Retrozession führen insgesamt zu einem Anstieg für die Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. um 7,1 %, blieben aber unterhalb des Anstiegs der verdienten Beiträge f. e. R. (+11,6 %).

Das **versicherungstechnische Ergebnis** vor Veränderung der Schwankungsrückstellung verbesserte sich entsprechend auf 58,3 Mio. €. Das prognostizierte Ergebnis wurde damit deutlich übertroffen. Nach einer sehr hohen Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 54,7 Mio. € lag das versicherungstechnische Ergebnis f. e. R. mit 3,7 Mio. € im Rahmen der letztjährigen Prognose (Ergebnis im einstelligen Millionenbereich).

Die **Bruttoerträge der Kapitalanlagen** 2024 verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr auf 111,7 Mio. €. Diese Entwicklung ist unter anderem auf den Rückgang der Erträge aus Gewinnabführung von 51,6 Mio. € auf 30,8 Mio. € zurückzuführen. Hintergrund der rückläufigen Entwicklung ist insbesondere der Entfall der Gewinnabführung der DEVK Allgemeine Versicherungs-AG, nachdem im Vorjahr noch 23,2 Mio. € abgeführt wurden. Abgangsgewinne auf Kapitalanlagen sanken zudem von

20,6 Mio. € auf 5,2 Mio. €, was ebenfalls einen negativen Effekt auf den Bruttoertrag der Gesellschaft hatte.

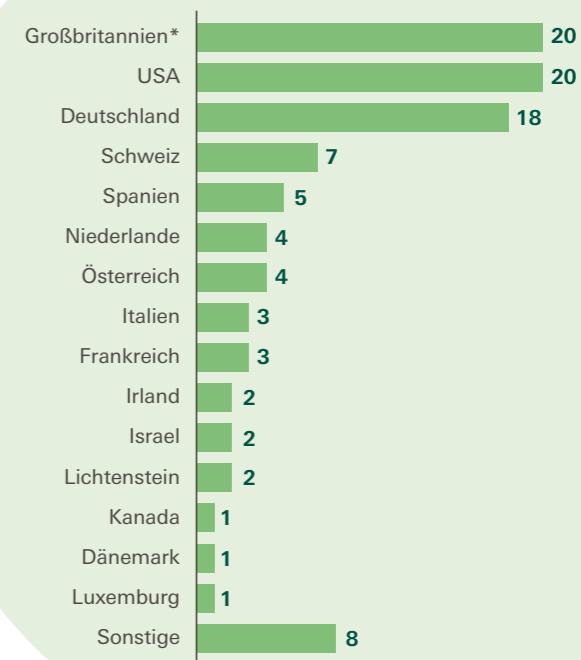
Die gesamten **Kapitalanlageaufwendungen** lagen mit 42,8 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert. Sowohl Abschreibungen (17,0 Mio. € nach 24,5 Mio. €) als auch die Verlustübernahme (21,9 Mio. € nach 25,0 Mio. €) sanken im Vorjahresvergleich deutlich und trugen wesentlich zur Reduktion der Aufwandsseite bei.

Insgesamt sank das **Netto-Kapitalanlageergebnis** aufgrund der beschriebenen Effekte deutlich auf 68,8 Mio. €. Der Kapitalanlagebestand ist im Jahr 2024 auf 3.885,0 Mio. € gestiegen. Die Nettoverzinsung lag bei 1,9 % nach 2,7 % im Vorjahr. Damit bestätigen die beiden Ergebnisgrößen die Prognose aus dem Vorjahres-Geschäftsbericht.

Insgesamt lag das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit mit 67,2 Mio. € im Prognosekorridor von 65 Mio. € bis 75 Mio. €.

## Prämien nach Land

2024, in Prozent



Quelle: Daten vom 31.01.2024  
\*inkl. Gibraltar & Malta

# Starker Partner in Sachen Gesundheit

Die **DEVK Krankenversicherungs-AG** betreibt das selbst abgeschlossene private Krankenversicherungsgeschäft und seit dem 1. Januar 2000 auch das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft im Inland. Dazu zählen sowohl diverse Zusatzversicherungen für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung als auch die Krankheitskostenvoll- und Pflegeversicherung.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
<b>Aktiva</b>		
Kapitalanlagen	468.352	450.541
Sonstige Aktiva	13.943	15.387
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	32.177	32.177
Versicherungstechnische Rückstellungen	439.089	416.363
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	29.635	39.640
Sonstige Passiva	11.028	17.388
<b>Bilanzsumme</b>	<b>482.295</b>	<b>465.928</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	120.771	114.860
Ergebnis aus Kapitalanlagen	9.635	9.691
Aufwendungen für Versicherungsfälle	90.878	82.255
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	15.752	14.877
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	9.746	9.441
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-10.122	-12.310
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>3.907</b>	<b>5.668</b>
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-1.407	-2.668
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>2.500</b>	<b>3.000</b>

## Unser Geschäftsjahr 2024

Die DEVK Krankenversicherungs-AG, welche im Jahr 1994 anlässlich der Deregulierung des Krankenversicherungsmarktes gegründet wurde, hat sich seit ihres Bestehens als verlässlicher Partner unserer Kundinnen und Kunden bewiesen. Diesen Anspruch bekräftigen wir auch anlässlich unseres 30jährigen Jubiläums und verfolgen nach wie vor eine Strategie, die unsere Kundenschaft in den Mittelpunkt unseres wirtschaftlichen Handelns stellt. In dem immer stärker umkämpften Bereich der Zusatzversicherungen konnte die DEVK ihr Volumen ausbauen, allerdings zeigte sich im Markt ein noch starkeres Wachstum. Somit reduzierte sich der Marktanteil der DEVK leicht von 1,19 % auf 1,13 % (nach gebuchten Bruttobeiträgen).

Die **gebuchten Bruttobeiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % auf 121,7 Mio. € erhöht und liegen 1,2 Mio. € über dem prognostizierten Wert.

Die Steigerungen der **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** waren in der Vergangenheit volatil. Nachdem diese im Vorjahr um 6,8 Mio. € gestiegen waren, war 2024 ein erneuter starker Anstieg um 8,6 Mio. € auf 90,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, was den prognostizierten Wert in Höhe von 86,5 Mio. € deutlich übertragen hat.

Auch die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** liegen naturgemäß über dem Niveau des Vorjahrs und betragen 15,8 Mio. €. In diesen Bruttoaufwendungen sind Abschlusskosten in Höhe von 8,9 Mio. € sowie Verwaltungskosten in Höhe von 6,9 Mio. € enthalten.

Das **Nettoergebnis aus Kapitalanlagen** bewegte sich 2024 wie prognostiziert mit 9,6 Mio. € auf Vorjahresniveau. Die laufende Verzinsung, bezogen auf das durchschnittliche Kapitalanlagevolumen, fiel leicht und somit weniger stark als erwartet von 2,2 % auf 2,1 %.

Der Kapitalanlagebestand stieg im Jahr 2024 leicht von 450,5 Mio. € auf 468,4 Mio. €. Damit fiel das Kapitalanlagegewachstum geringer als erwartet aus.

Im Jahr 2024 wurde Geschäft in Rückdeckung übernommen. Es handelte sich hierbei ausschließlich um Krankenversicherungsgeschäft für kurzfristige Auslandsreisen. Hieraus ergaben sich Prämieneinnahmen in Höhe von ca. 1,8 Mio. €. Nach Abzug der Kosten, der Aufwendungen für Versicherungsfälle und der Gewinnbeteiligung verblieb ein Überschuss in Höhe von 0,9 Mio. €.

Der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung** wurden im Geschäftsjahr 9,7 Mio. € zugeführt. 18,4 Mio. € wurden aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zur Begrenzung von Prämienanpassungen inkl. Rechnungszinsabsenkungen entnommen. Von der Möglichkeit einer Zinstreppe hat die DEVK Krankenversicherungs-AG bisher im Sinne unserer Kundinnen und Kunden keinen Gebrauch gemacht. Darüber hinaus wurde in einem Tarif eine Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit durchgeführt. In Abhängigkeit von den leistungsfreien vollen Versicherungsjahren wurden bis zu vier Monatsbeiträge rückerstattet. Hierfür wurden der RfB wie im Vorjahr 0,4 Mio. € entnommen.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** betrug 2,5 Mio. € und liegt somit unter dem prognostizierten Wert von 3,0 Mio. €. Der Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



## Alles, was Recht ist

Die **DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG** bietet ihren Kunden Rechtsschutzversicherung. Ob im Straßenverkehr, im Beruf oder in der Freizeit: Wir unterstützen unsere Kunden bei der Durchsetzung ihrer Interessen und stehen ihnen mit einem kompetenten Schadenservice zur Seite.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
<b>Aktiva</b>		
Kapitalanlagen	512.428	475.038
Sonstige Aktiva	18.686	8.733
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	60.563	60.563
Versicherungstechnische Rückstellungen	434.501	394.650
Sonstige Passiva	36.050	28.558
<b>Bilanzsumme</b>	<b>531.114</b>	<b>483.771</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	217.165	203.857
Aufwendungen für Versicherungsfälle	152.830	147.074
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	55.276	52.896
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-112	-506
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>8.948</b>	<b>3.380</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	11.967	10.008
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-1.855	-1.970
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>19.059</b>	<b>11.418</b>

### Unser Geschäftsjahr 2024

Im Geschäftsjahr 2024 konnten wir unseren Marktanteil, bezogen auf die gebuchten Bruttobeiträge, im Vergleich zum Vorjahr leicht steigern. Die Zahl der Verträge im Bestand ist um -1,2 % auf 1.019.798 zurückgegangen. Darin enthalten sind Gruppenverträge mit insgesamt mehr als 200.000 versicherten Personen.

Die hohe Kundenzufriedenheit wird in Kundenbefragungen und Presseberichten laufend bestätigt. Darüber hinaus wurde die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG 2024 wieder mehrfach ausgezeichnet.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % auf 217,2 Mio. € erhöht.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.** haben sich trotz gestiegener Schadenmeldungen und höherer Streitwerte nur leicht um 3,9 % auf 152,8 Mio. € erhöht. Deren Anteil an den verdienten Beiträgen beläuft sich auf 70,4 %.

Die **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.** sind auf 55,3 Mio. € gestiegen. Deren Verhältnis zu den verdienten Beiträgen ergibt 25,5 %.

Mit 96,0 % liegt die **Combined Ratio** inkl. Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung knapp unterhalb der prognostizierten Bandbreite von 96,5 % bis 98,5 %.

Das **versicherungstechnische Ergebnis** hat sich aufgrund der positiven Beitragsentwicklung und den umgesetzten Maßnahmen (z. B. Schadensteuerung) auf 8,9 Mio. € erhöht.

Das **Kapitalanlageergebnis** für das Jahr 2024 liegt mit 12,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus ordentlichen Erträgen strategischer Finanzbeteiligungen – insbesondere bei Private Equity Investments.

Das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** beträgt 19,2 Mio. €. Der nach Steuern verbleibende Gewinn in Höhe von 19,1 Mio. € wird gemäß des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



# Vorsorge, die sich auszahlt

Die **DEVK Pensionsfonds-AG** bietet beitragsbezogene Pensionspläne mit Zusage einer Mindestleistung im Rahmen von § 3 Nr. 63 EStG sowie Übertragungen von Versorgungswerken im Rahmen von § 3 Nr. 66 EStG an. Das Geschäftsfeld umfasst insbesondere einen Teil der betrieblichen Altersversorgung der Deutsche Bahn AG. Bestand und Neugeschäft haben deshalb einen hohen Anteil an arbeitgeber-/arbeitnehmerfinanzierten Verträgen der Deutsche Bahn AG.

Bilanz	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
<b>Aktiva</b>		
Kapitalanlagen	2.813.144	2.394.886
Sonstige Aktiva	18.322	10.312
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	24.334	19.334
Pensionsfondstechnische Rückstellungen	2.804.054	2.378.497
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	68.504	62.765
Sonstige Passiva	3.078	7.367
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.831.467</b>	<b>2.405.198</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 Tsd. €	2023 Tsd. €
Verdiente Beiträge	326.726	290.547
Ergebnis aus Kapitalanlagen	48.639	35.691
Aufwendungen für Versorgungsfälle	58.373	55.648
Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb	6.407	6.595
Veränderung der übrigen pensionsfondstechnischen Rückstellungen	-419.306	-376.490
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	12.081	9.808
Übriges pensionsfondstechnisches Ergebnis	123.003	124.771
<b>Pensionsfondstechnisches Ergebnis</b>	<b>2.200</b>	<b>2.469</b>
Übriges nichtpensionsfondstechnisches Ergebnis	-1.450	-1.969
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>750</b>	<b>500</b>

## Unser Geschäftsjahr 2024

Die Geschäftsentwicklung 2024 war trotz der schwierigen Wirtschaftsbedingungen gut. Der Anwärterbestand entwickelte sich erneut positiv. Die Anwartschaftsverträge nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 % zu. Der Bestand umfasst 333.373 Verträge für 237.138 Personen in der Anwartschaft, davon 176.658 Männer und 57.095 Frauen.

Ca. 93 % des Bestands und 93 % des Neugeschäfts resultieren aus Versorgungsbeiträgen im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen und aus Entgeltumwandlung von Mitarbeitenden der Deutsche Bahn AG.

Die Anzahl der Versorgungsverhältnisse ist im Geschäftsjahr 2024 um 5,7 % angewachsen.

Die **gebuchten Beiträge** nahmen um 36,2 Mio. € zu und beliefen sich per Jahresultimo auf 326,7 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies einen Anstieg um 12,5 %. Der Beitragszuwachs resultiert im Wesentlichen aus der tarifvertraglichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung der Deutsche Bahn AG sowie der Wettbewerbsbahnen.

Die **Aufwendungen für Versorgungsleistungen** und den Pensionsfondsbetrieb sind um 4,1 % gestiegen, damit lagen sie um 2,9 % niedriger als der im letzten Lagebericht prognostizierte Wert. Wesentlich für den Anstieg waren vorbereitende Maßnahmen zur Bestandsmigration.

Die **Aufwendungen für Versorgungsfälle** lagen für das Geschäftsjahr 2024 mit 58,4 Mio. € um 2,8 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Wesentlich für den Anstieg sind die einmaligen Abfindungszahlungen bei Rentenbeginn bzw. bei Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die **Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb** betrugen insgesamt 6,4 Mio. €. Davon entfielen 3,7 Mio. € auf Verwaltungsaufwendungen.

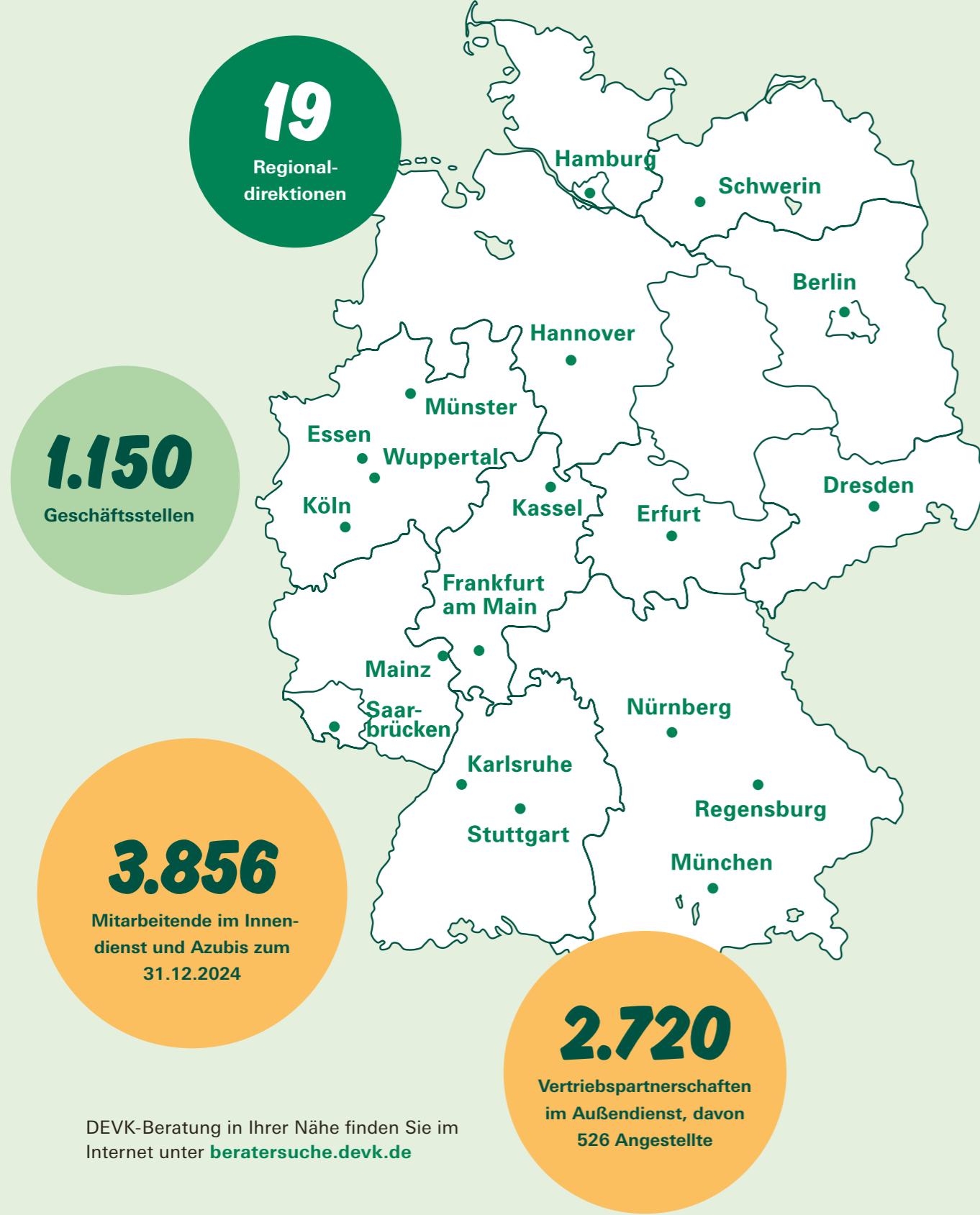
Das **Kapitalanlageergebnis** inklusive realisierter Kundenrträge laut HGB lag 2024 mit 48,6 Mio. € – gemäß der Prognose aus dem Vorjahr – deutlich über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist vor allem auf höhere ordentliche Erträge (43,2 Mio. € nach 31,7 Mio. €) und gesunkene Abgangsverluste auf Kapitalanlagen (0,3 Mio. € nach 0,9 Mio. €) zurückzuführen.

Der **Rohüberschuss** betrug im Berichtsjahr 12,8 Mio. €. Hieron wurden 12,1 Mio. € der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung** zugeführt. Damit wurden 94,5 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung der Versorgungsberechtigten verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** betrug 0,8 Mio. € und wurde aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG abgeführt.



# Wir sind in der Nähe



Unsere Berichte können Sie **gratis** als PDF im Internet herunterladen. Scannen Sie einfach den QR-Code oder öffnen Sie [www.devk.de/unternehmensberichte](http://www.devk.de/unternehmensberichte)

Dort finden Sie ab Juni 2024 auch die DEVK-Geschäftsberichte für den Lebensversicherungsverein und den Sachversicherungskonzern sowie die Einzelabschlüsse der zugehörigen Versicherungsgesellschaften. Folgende Einzelabschlüsse stehen Ihnen ab Juni 2024 auf Englisch zur Verfügung:

- DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. 2024
- DEVK Allgemeine Versicherungs-AG 2024
- DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE 2024

Die DEVK-Entsprechenserklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex finden Sie in der DNK-Datenbank unter [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

Ihr Ansprechpartner für die Bestellung:

Günter Külheim

E-Mail [guenter.kuelheim@devk.de](mailto:guenter.kuelheim@devk.de)  
Telefon 0221 757-1292  
Fax 0221 757-391292

## Impressum

**DEVK Versicherungen**  
Riehler Straße 190, 50735 Köln

**Verantwortlich:** Daliborka Stjepanovic

**Redaktion:** Julia Brands, Stephanie König, Jaimee Szarata  
Seiten 12 bis 13 Miriam Petersen

**Unternehmenskommunikation:** Maschamay Poßekel, E-Mail: [presse@devk.de](mailto:presse@devk.de)

**Konzept und Gestaltung:** Kerstin Neu, LIEBCHEN+LIEBCHEN Kommunikation

**Umsetzung:** LIEBCHEN+LIEBCHEN Kommunikation, [www.lplusl.de](http://www.lplusl.de)

**Fotografie:** S. 6 Jürgen Naber; S. 8: Jürgen Naber; S. 9: AdobeStock; S. 10: Cem Guenes; S. 11 hylane ([www.hylane.de](http://www.hylane.de)); S. 12 AdobeStock; S. 13 Lengfeld & Wilisch Architekten; S. 14: privat (Viviana Horalek, DEVK-Mitarbeiterin); S. 15 oben: PRIMAKLIMA; S. 15 unten: 1. FC Köln; S. 16: privat (Alexandra Egles, DEVK-Mitarbeiterin); S. 17 oben, Foto Wettbewerb: privat; S. 17 mitte, DEVK Stand: Jürgen Naber/DEVK; S. 17 unten, Riehler Heimstätten: privat (Alexandra Egles, DEVK-Mitarbeiterin); S. 19: Jürgen Naber

**Druck:** Druckstudio GmbH, Prof.-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf

